



1

Name

2

Vorname

3

Steuernummer

4

Identifikationsnummer

01

5

Vorname

6

Geburtsdatum

16

7

Wohnsitz im Inland:

8

Wohnsitz im Ausland:

9

Kindschaftsverhältnis

10

Kindschaftsverhältnis zur steuerpflichtigen Person / Ehemann / Person A

02

11

Kindschaftsverhältnis zur Ehefrau / Person B

03

12

Kindschaftsverhältnis zu einer anderen Person

13

Der andere Elternteil lebte im Ausland im Zeitraum

37

14

Das Kindschaftsverhältnis zum anderen Elternteil ist durch dessen Tod erloschen am

06

15

Der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt des anderen Elternteils ist nicht zu ermitteln oder der Vater des Kindes ist amtlich nicht feststellbar

05

16

1. Zeitraum vom – bis

80

17

Erläuterungen zum 1. Berücksichtigungszeitraum

18

2. Zeitraum vom – bis

81

19

Erläuterungen zum 2. Berücksichtigungszeitraum

20

Das Kind war ohne Beschäftigung und bei einer Agentur für Arbeit als arbeitssuchend gemeldet (Zeitraum vom – bis)

82

21

Das Kind war wegen einer vor Vollendung des 25. Lebensjahres eingetretenen Behinderung außerstande, sich selbst finanziell zu unterhalten (Zeitraum vom – bis)

83

Anlage Kind

Für jedes Kind bitte eine eigene Anlage Kind abgeben.

Daten für die mit (e) gekennzeichneten Zeilen liegen im Regelfall vor und müssen nicht eingetragen werden.
– Bitte Anleitung beachten. –

36 / 37

Angaben zur Erwerbstätigkeit eines volljährigen Kindes

(nur bei Eintragungen in Zeile 16)

- 22 Das Kind hat bereits eine erstmalige Berufsausbildung oder ein Erststudium abgeschlossen 84 ☐ 1 = Ja
2 = Nein
- 23 Falls Zeile 22 mit „Ja“ beantwortet wurde: Das Kind war erwerbstätig (kein Ausbildungsdienstverhältnis) ☐ 1 = Ja
2 = Nein
- Falls Zeile 23 mit „Ja“ beantwortet wurde:
- 24 Das Kind übte eine / mehrere geringfügige Beschäftigung(en) i. S. d. §§ 8, 8a SGB IV (sog. Minijob) aus ☐ 1 = Ja
2 = Nein Beschäftigungszeitraum vom - bis (Vereinbarte) regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit der Tätigkeit(en) in Stunden
- 25 Das Kind übte andere Erwerbstätigkeiten aus ☐ 1 = Ja
2 = Nein Erwerbszeitraum vom - bis (Vereinbarte) regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit der Tätigkeit(en) in Stunden

Beiträge zur inländischen Kranken- und Pflegeversicherung

(Nicht in der Anlage Vorsorgeaufwand enthalten)

Aufwendungen von mir / uns als Versicherungsnehmer geschuldet und von mir / uns getragen

- | | | EUR | |
|----|---|-----|---|
| 26 | Beiträge zu Krankenversicherungen des Kindes (nur Basisabsicherung, keine Wahlleistungen) | 66 | <input type="text"/> , ☐ e |
| 27 | Beiträge zur sozialen Pflegeversicherung und / oder zur privaten Pflege-Pflichtversicherung | 67 | <input type="text"/> , ☐ e |
| 28 | Von den Versicherungen laut den Zeilen 26 und / oder 27 erstattete Beträge | 68 | <input type="text"/> , ☐ e |

- 29 Über die Basisabsicherung hinausgehende Beiträge zu Kranken- und Pflegeversicherungen des Kindes (z. B. für Wahlleistungen, Zusatzversicherungen) abzüglich erstatteter Beiträge 69 ,

Aufwendungen vom Kind als Versicherungsnehmer geschuldet und von mir / uns getragen

- | | | | |
|----|---|----|------------------------|
| 30 | Beiträge zu Krankenversicherungen des Kindes (nur Basisabsicherung, keine Wahlleistungen) | 70 | <input type="text"/> , |
| 31 | In Zeile 30 enthaltene Beiträge, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt | 71 | <input type="text"/> , |
| 32 | Beiträge zur sozialen Pflegeversicherung und / oder zur privaten Pflege-Pflichtversicherung | 72 | <input type="text"/> , |
| 33 | Von den Versicherungen laut den Zeilen 30 und / oder 32 erstattete Beträge | 73 | <input type="text"/> , |
| 34 | In Zeile 33 enthaltene Beiträge, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt | 74 | <input type="text"/> , |
| 35 | Zuschuss von dritter Seite zu den Beiträgen laut den Zeilen 30 und / oder 32 (z. B. nach § 13a BAföG) | 75 | <input type="text"/> , |

Beiträge zur ausländischen Kranken- und Pflegeversicherung

(Nicht in der Anlage Vorsorgeaufwand enthalten)

Aufwendungen von mir / uns / dem Kind als Versicherungsnehmer geschuldet und von mir / uns getragen

- Beiträge (abzüglich steuerfreier Zuschüsse und / oder Erstattungen) zu ausländischen Kranken- und Pflegeversicherungen des Kindes, die mit inländischen gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherungen vergleichbar sind (nur Basisabsicherung) – Über die Basisabsicherung hinausgehende Beiträge, die von mir / uns als Versicherungsnehmer geschuldet und getragen wurden, in Zeile 29 eintragen –
- | | | | |
|----|---|----|------------------------|
| 36 | | 89 | <input type="text"/> , |
| 37 | In Zeile 36 enthaltene Beiträge, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt | 90 | <input type="text"/> , |

Übertragung des Kinderfreibetrags / des Freibetrags für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf

- Ich beantrage den vollen Kinderfreibetrag und den vollen Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf, weil der andere Elternteil
- 38 – seiner Unterhaltsverpflichtung nicht zu mindestens 75 % nachkommt oder
– mangels Leistungsfähigkeit nicht unterhaltspflichtig ist 36 ☐ 1 = Ja
- Falls die Frage in Zeile 38 mit „Ja“ beantwortet wurde: Es wurden Unterhaltsleistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz gezahlt für den Zeitraum
- 39 vom bis 38
- Ich beantrage den vollen Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf, weil das minderjährige Kind bei dem anderen Elternteil nicht gemeldet war.
- 40 39 ☐ 1 = Ja 43
- Nur beim Stief- / Großelternteil: Ich beantrage / Wir beantragen die Übertragung des Kinderfreibetrags und des Freibetrags für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf, weil ich / wir das Kind in meinem / unserem Haushalt aufgenommen habe(n) oder ich / wir als Großelternteil gegenüber dem Kind unterhaltspflichtig bin / sind.
- 41 76 ☐ 1 = Ja 77
- Nur beim Stief- / Großelternteil: Der Kinderfreibetrag und der Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf sind laut Anlage K zu übertragen.
- 42 41 ☐ 1 = Zustimmung eines Elternteils liegt vor
2 = Zustimmungen beider Elternteile liegen vor
- Nur bei den berechtigten Elternteilen: Der Übertragung des Kinderfreibetrags und des Freibetrags für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf auf den Stief- / Großelternteil wurde laut Anlage K zugestimmt.
- 43 40 ☐ 1 = Ja

Entlastungsbetrag für Alleinerziehende

vom bis

44 Das Kind war mit mir in der gemeinsamen Wohnung gemeldet im Zeitraum

42

45 Für das Kind wurde mir Kindergeld ausgezahlt im Zeitraum

44

Außer mir war(en) in der gemeinsamen Wohnung eine / mehrere volljährige Person(en) gemeldet, für die (zeitweise) kein Anspruch auf Kindergeld oder Freibeträge für Kinder bestand.

46

1 = Ja
2 = NeinFalls „Ja“
(Zeitraum)

47

Es bestand eine Haushaltsgemeinschaft mit mindestens einer weiteren volljährigen Person, für die (zeitweise) kein Anspruch auf Kindergeld oder Freibeträge für Kinder bestand.

49

1 = Ja
2 = NeinFalls „Ja“
(Zeitraum)

50

Name, Vorname (weitere Personen bitte in einer gesonderten Aufstellung angeben)

48

Verwandtschaftsverhältnis

Beschäftigung / Tätigkeit

49

Nur bei Zusammenveranlagung im Jahr der Eheschließung, der Trennung oder des Todes eines Elternteils:

50 Der Antrag auf einen Entlastungsbetrag für Alleinerziehende wird gestellt für

1 = Ehemann / Person A
2 = Ehefrau / Person B**Freibetrag zur Abgeltung eines Sonderbedarfs bei Berufsausbildung eines volljährigen Kindes**

1. Zeitraum

2. Zeitraum

vom

bis

vom

bis

51 Das Kind war auswärtig untergebracht im Zeitraum

85

86

Anschrift(en), Staat(en) – falls im Ausland

52

53 Es handelte sich zumindest zeitweise um eine auswärtige Unterbringung im Ausland

87

1 = Ja

Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:

54 Laut gesondertem gemeinsamen Antrag ist der Freibetrag zur Abgeltung eines Sonderbedarfs bei Berufsausbildung in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt (in %)

88

Schulgeld (Privatschule oder Schule in freier Trägerschaft)

– ohne Aufwendungen für die Beherbergung, Betreuung und Verpflegung des Kindes –

berücksichtigungsfähige
Gesamtaufwendungen der
Eltern

EUR

Bezeichnung der Schule oder deren Träger

55

24

, –

Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:

EUR

56 Das von mir übernommene Schulgeld beträgt

56

, –

57 Laut gesondertem gemeinsamen Antrag ist für das Kind der Höchstbetrag für das Schulgeld in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt (in %)

57

Übertragung des Behinderten- und / oder Hinterbliebenen-Pauschbetrags

– bei erstmaliger Beantragung / Änderung bitte Nachweis in Kopie einreichen –

Die Übertragung des **Behinderten-Pauschbetrags** wird beantragt:

Ausweis / (Renten-)bescheid / Bescheinigung

gültig von

gültig bis

unbefristet gültig

Grad der Behinderung

58

25

Das Kind ist

59 – erheblich gehbehindert (Merkzeichen „G“) / außergewöhnlich gehbehindert (Merkzeichen „aG“)

1 = Ja

60 – blind / taubblind / ständig hilflos (Merkzeichen „Bl“, „TBl“ und / oder „H“), schwerstpflegebedürftig (Pflegegrad 4 oder 5)

55

1 = Ja

61 Die Übertragung des **Hinterbliebenen-Pauschbetrags** wird beantragt:

26

1 = Ja

Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:

62 Laut gesondertem gemeinsamen Antrag sind die für das Kind zu gewährenden Pauschbeträge für Behinderte / Hinterbliebene in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt (in %)

28

Übertragung der behinderungsbedingten Fahrtkostenpauschale**– bei erstmaliger Beantragung / Änderung bitte Nachweis in Kopie einreichen –**Die Übertragung der behinderungsbedingten Fahrtkostenpauschale wird beantragt.
Das Kind erfüllt die nachfolgenden Voraussetzungen:

Das Kind hat einen Grad der Behinderung von mindestens 80 oder einen Grad der Behinderung von mindestens 70 und Merkzeichen „G“

91 ☐ 1 = Ja

Das Kind ist außergewöhnlich gehbehindert / blind / taubblind / ständig hilflos (Merkzeichen „aG“ / „Bl“ / „TBl“ und / oder „H“), schwerstpflegebedürftig (Pflegegrad 4 oder 5)

92 ☐ 1 = Ja**Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:**

Laut gesondertem gemeinsamen Antrag ist die für das Kind zu gewährende behinderungsbedingte Fahrtkostenpauschale in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt (in %) 45

Kinderbetreuungskosten**– ohne Aufwendungen für die Verpflegung, den (Nachhilfe-) Unterricht, die Vermittlung besonderer Fähigkeiten, die sportlichen und anderen Freizeitbetätigungen des Kindes –**berücksichtigungsfähige
Gesamtaufwendungen der
Eltern

Art der Dienstleistung, Name und Anschrift des Dienstleisters

vom

bis

EUR

51 ,—**Steuerfreier Ersatz / Erstattungen**

Steuerfreier Ersatz (z. B. vom Arbeitgeber), Erstattungen

vom

bis

EUR

79 ,—**Angaben zum Haushalt**

vom

bis

Das Kind gehörte zu
serem
raum

vom

bis

Es bestand ein **gemeinsamer**
Haushalt der Elternteile im ZeitraumDas Kind gehörte zu
meinem Haushalt im
ZeitraumEs bestand **kein gemeinsamer**
Haushalt der Elternteile im ZeitraumDas Kind gehörte zum
Haushalt des **anderen**
Elternteils im Zeitraum**Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:**berücksichtigungsfähige
Aufwendungen

vom

bis

EUR

Ich habe Kinderbetreuungskosten in folgender Höhe getragen

Laut übereinstimmendem Antrag ist für das Kind der Höchstbetrag für die Kinderbetreuung in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt (in %)